



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Allgemeine Beschreibung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Varianten und Artikelnummern .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Innenleistungsschild .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Allgemeine Displayfunktionen .....</b>	<b>5</b>
<b>5. Anzeige der Betriebszustände .....</b>	<b>6</b>
5.1 Grundsätzlicher Ablauf nach Spannungswiederkehr .....	6
5.2. Anzeige für die verschiedenen Zählerausführungen .....	7
5.2.1 Anzeige Bezugszähler .....	7
5.2.2 Anzeige Lieferzähler .....	7
5.2.3 Anzeige 2- Richtungszähler .....	8
5.2.4 Tarifierung allgemein .....	9
5.3 Anzeige von Zusatzinformationen .....	9
5.3.1 Bedienung des „optischen Tasters“ .....	9
5.3.2 Zusatzinformationen durch „optischen Taster“ .....	10
5.3.3 Eingabe des PIN-Codes .....	11
5.3.4 Anzeige Historische Werte .....	12
5.3.5 Anzeige Betriebszeiten .....	13
5.3.6 Anzeige historischer Werte in der Vergangenheit ....	14
5.3.7 Anzeige von Betriebszuständen .....	15
5.3.8 Anzeige von Fehlerzuständen .....	15
<b>6. Ausgänge und Schnittstellen .....</b>	<b>16</b>
6.1 Datenschnittstellen (MSB- und INFO-DSS) .....	16
6.1.1 MSB-Schnittstelle .....	16
6.1.2 Info-Schnittstelle .....	16
6.1.3 Optischer Prüfausgang .....	17
<b>7. Datenprotokolle der Zähler Q3M .....</b>	<b>17</b>
<b>8. Technische Daten der Zähler .....</b>	<b>18</b>
<b>9. Hinweise zur Montage .....</b>	<b>19</b>
<b>10. Anschlussschaltbild .....</b>	<b>19</b>

## 1. Allgemeine Beschreibung

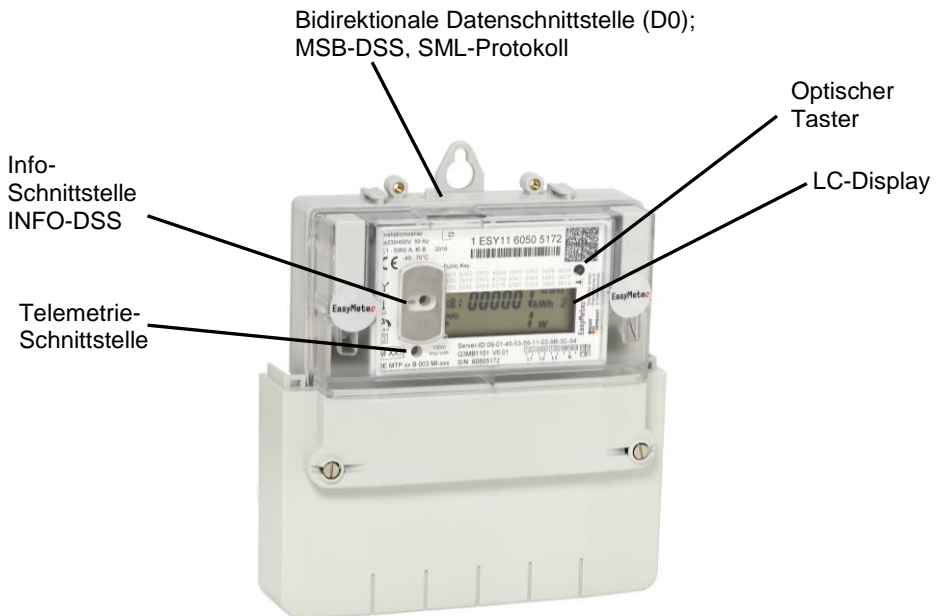
### Sicherheitshinweis:

Einbau und Montage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

### Verwendung:




Verwendung als 3 Phasen, 4 Leiter- oder Einphasen-Wechselstrom-Zähler (L3) in Zählerplatzsystemen mit Zählerräumen nach DIN VDE0603 Teil 1, DIN 43853.

### Produktbeschreibung:



Die Zählergehäuse sind verschweißt und als „Sealed-forever“ Geräte ausgeführt. Hinweis: Die mechanischen Schnittstellen, die Spannungsschnittstellen und die D0-Schnittstelle sind nicht patentiert oder herstellerseitig geschützt. Auf Wunsch werden weitere Detailzeichnungen und Spezifikationen zur Verfügung gestellt. Die Geräte weisen eine bidirektionale D0-Schnittstelle nach DIN EN 62056 auf, welche Daten in Form des SML-Protokolls ausgibt (Smart Message Language).

## 2. Varianten und Artikelnummern

Zählart	Benennung des Zählertyps	Symbole auf dem Typenschild	Beispiel	Funktion
XX0X	Drehstromzähler (mit Rücklaufsperr)	 1.8.0	Q3MA3100: I <sub>max</sub> =100A, Kl. A	$P_{tot} = P_{L1} + P_{L2} + P_{L3}$ für $P_{L1} + P_{L2} + P_{L3} > 0$ und $P_{tot} = 0$ für $P_{L1} + P_{L2} + P_{L3} < 0$
XX2X	Drehstrom- Zweirichtungszähler	 1.8.0 2.8.0	Q3MA1220: I <sub>max</sub> =60A, Kl. A	$P_{tot} = P_{L1} + P_{L2} + P_{L3}$ Wenn $P_{tot} > 0$ dann $P_{tot} \rightarrow 1.8.0$ Wenn $P_{tot} < 0$ dann $P_{tot} \rightarrow 2.8.0$
XX3X	Drehstrom- Lieferzähler (mit Rücklaufsperr)	 2.8.0	Q3MB1130: I <sub>max</sub> =60A, Kl. B	$P_{tot} = P_{L1} + P_{L2} + P_{L3}$ Wenn $P_{tot} > 0$ dann $P_{tot} = 0$ Wenn $P_{tot} < 0$ dann $P_{tot} \rightarrow 2.8.0$
XX4X	Drehstrom- Lieferzähler (ohne Rücklaufsperr)	2.8.0	Q3MA1240: I <sub>max</sub> =60A, Kl. A	$P_{tot} = P_{L1} + P_{L2} + P_{L3}$ Wenn $P_{tot} < 0$ dann $P_{tot} \rightarrow 2.8.0$ addieren Wenn $P_{tot} < 0$ dann $P_{tot} \rightarrow 2.8.0$ subtrahieren

**Q3M AXXXX** 2%  
**Q3M BXXXX** 1% (Genauigkeitsklassen nach EN50470)

Basisvariante:

**Q3M X1XXX** für I<sub>max</sub> = 60A (DIN, Klemmen-Ø 6,5mm)  
**Q3M X2XXX** für I<sub>max</sub> = 60A (Klemmen-Ø 9,5mm)  
**Q3M X3XXX** für I<sub>max</sub> = 100A (DIN, Klemmen-Ø 9,5mm)

Zusatzklemmen:

**Q3M XX0XX** ohne Zusatzklemmen  
**Q3M XX1XX** mit Zusatzklemmen (Kl. 13, 15) ohne Steuersignal Tarif T1 aktiv  
**Q3M XX2XX** mit Zusatzklemmen (Kl. 13, 15) ohne Steuersignal Tarif T2 aktiv

Zählart:

**Q3M XXX0X** Nur positive Energiezählung, Rücklaufsperr (wie Motorzähler)  
**Q3M XXX2X** Zweirichtungszähler, Summe der Einzelenergien jeder Phase  
**Q3M XXX3X** Lieferzähler, nur positive Energiezählung, Rücklaufsperr  
**Q3M XXX4X** Lieferzähler, ohne Rücklaufsperr

Optionen

**Q3M XXXX0** ohne Manipulationserkennung (Magnet Sensor)  
**Q3M XXXX1** mit Manipulationserkennung (Magnet Sensor)

Die Übersicht ist als Typenliste erhältlich.

### 3. Innenleistungsschild

Leistungsschild des Q3M (Beispiel)

Drehstromzähler  
3x230/400V 50 Hz  
0,1 - 5(60) A, Kl.B 2016

CE -40...70°C

1 ESY11 6000 0073

Public Key:  
5861 7FdF 90FC A366 6265 8dd8 7507 FEA3 +  
F83F 2767 8695 EC7b AF87 6b90 1Fb2 C422  
CA0F 92EC 98E5 CF66 CF21 0E46 3d8E 863E

4102  
L3

Info +

1.80  
2.80

M XX xxx + 10000 Server-ID: 09-01-45-53-59-11-03-93-87-49  
DE MTP xx B 003 MI-xxx S/N 60000073

Q3MB1121 V6.01  
S/N 60000073

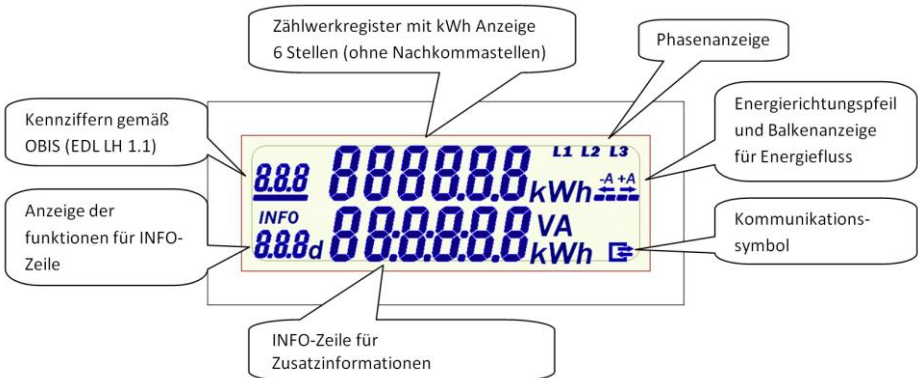
1 3 4 6 7 9 10 11 12 15 13  
L1 L2 L3 N 7 9

EasyMeter GmbH  
Pferdeits Bleiche 9  
D-33689 Bielefeld

MADE IN GERMANY

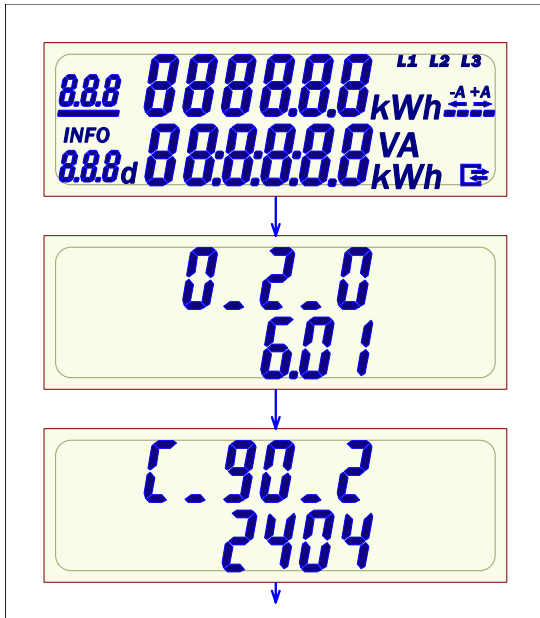
### 4. Allgemeine Displayfunktionen

Als Anzeige dient eine nicht hinterleuchtete Flüssigkristallanzeige (LCD) mit folgenden Zeichen / Symbolen:



## 5. Anzeige der Betriebszustände

### 5.1 Grundsätzlicher Ablauf nach Spannungswiederkehr (Power-on-Reset)



#### Displaytest

Anzeige aller Segmente

Anzeigedauer ca. 15s

#### Geräte - Firmwareversion

des Programmcodes

Anzeigedauer ca. 5s

#### Geräte – Firmware

Prüfsumme des

Programmcodes

Anzeigedauer ca. 5s

#### Displaytest

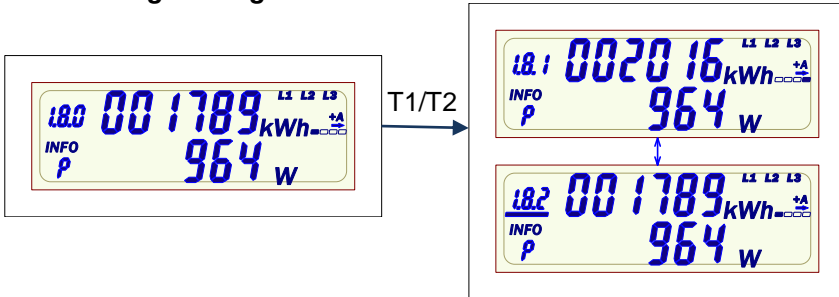
Anzeige aller Segmente

ca. alle 60 Sekunden,

Dauer ca. 2s.

## 5.2. Anzeige für die verschiedenen Zählerausführungen

### 5.2.1 Anzeige Bezugszähler



#### Anzeige Tariflos

Bezug: 1.8.0  
Rücklaufsperr

Info-Anzeige: Wirkleistung

Anzeige wechselt in 2-Tarifanzeige sobald ein Tarifsteuersignal anliegt (MSB o. Klemme 13/15)

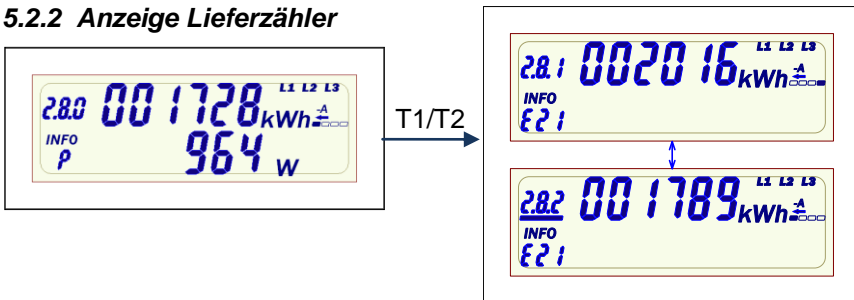
#### 2-Tarifanzeige

Bezug: 1.8.1 und 1.8.2  
Rücklaufsperr, Tarif 2 aktiv

Info-Anzeige: Wirkleistung

Anzeige wechselt alle 8 Sek. zwischen Tarif 1 und Tarif 2.

### 5.2.2 Anzeige Lieferzähler



#### Anzeige Tariflos

Liefer: 2.8.0  
mit und ohne Rücklaufsperr

Info-Anzeige: Wirkleistung

Anzeige wechselt in 2-Tarifanzeige sobald ein Tarifsteuersignal anliegt (MSB o. Klemme 13/15)

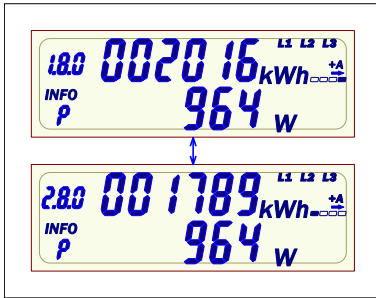
#### 2-Tarifanzeige

Liefer: 2.8.1 und 2.8.2  
mit und ohne Rücklaufsperr,  
Tarif 2 aktiv

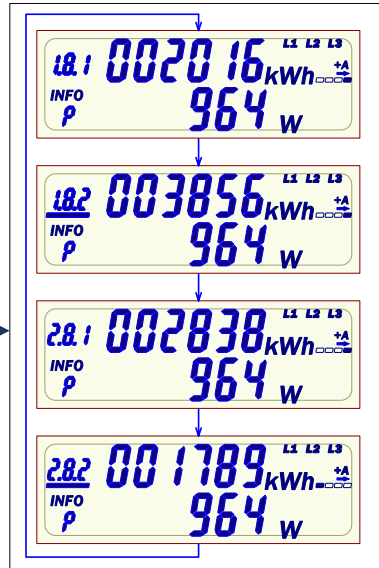
Info-Anzeige: gesperrt

Anzeige wechselt alle 8 Sek. zwischen Tarif 1 und Tarif 2.

## 5.2.3 Anzeige 2- Richtungs-zähler



T1/T2



### 2-Richtungs-Zähler, tariflos

Bezug: 1.8.0

Lieferung: 2.8.0

Info-Anzeige: Wirkleistung

Anzeige wechselt alle 8 Sek.  
zwischen Bezug und  
Lieferung.

*Anzeige wechselt in 2-  
Tarifanzeige sobald ein  
Tarifsteuersignal anliegt  
(MSB o. Klemme 13/15)*

### 2-Richtungs- 2-Tarif-Zähler

Bezug: 1.8.1 und 1.8.2

Lieferung: 2.8.1 und 2.8.2 oder  
nur 2.8.0 (einstellbar über MSB)

Info-Anzeige: Wirkleistung

Anzeige wechselt alle 8 Sek.  
zwischen den Tarifen



### **5.2.4 Tarifierung allgemein**

Die elektronischen Zähler des Typs Q3M sind Zweitarifzähler. Auf dem Display kann auch die Tariflose Anzeige über MSB Aktiviert werden. Dabei wird nur das Summenregister 1.8.0 (Bezugszähler) bzw. 2.8.0 (Lieferzähler) oder 1.8.0 und 2.8.0 im Wechsel (Zweirichtungszähler) angezeigt. Sobald über ein Tarifsteuergerät, per MSB-Schnittstelle oder die Klemmen 13/15 ein Tarifwechsel stattfindet, zählt der Zähler die Energie und die Betriebszeit in den entsprechenden Tarif. Die Anzeige wechselt automatisch in Anzeigemodus „Tarifanzeige“, und zeigt im Wechsel die einzelnen vorhandenen Tarife auf dem Display. Wenn über Klemmen 13/15 das Steuersignal abfällt oder über die MSB-Schnittstelle länger als 60 Sekunden kein Steuerbefehl empfangen wird, schaltet der Zähler wieder in den niederwertigeren Tarif. Danach kann die Anzeige nur über MSB geändert werden.

## **5.3 Anzeige von Zusatzinformationen**

### **5.3.1 Bedienung des „optischen Tasters“**

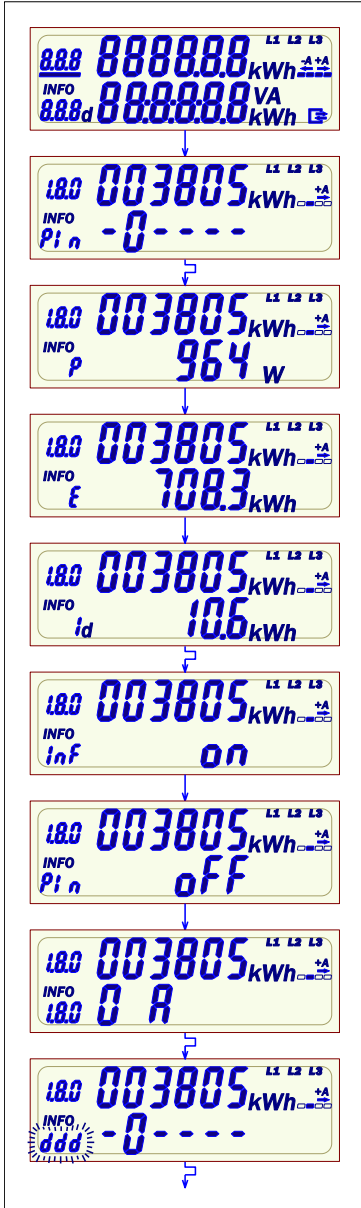
Der „optische Tastendruck“ erfordert ein optisches Energieäquivalent von 400 LUX (z. B. Taschenlampe).

Man unterscheidet bei der Betätigung des „optischen Taster“ zwischen

- „kurzer Tastendruck“ -> größer 0 Sek. und kleiner ca. 4 Sek.
- „langer Tastendruck“ -> größer ca. 5 Sek.

Nach Ablauf von 120s ohne Tastenbetätigung wechselt der Zähler in den Normalbetrieb.

## 5.3.2 Zusatzinformationen durch „optischen Taster“



Displaytest- alle Segmente an

Anforderung des 4-stelligen PIN- Codes  
(s. Eingabe des PIN- Codes)

Anzeige der aktuellen Wirkleistung in W

Verbrauch seit letzter Nullstellung in kWh.  
„Langer Tastendruck“ setzt den Wert auf Null

Historischer Wert über 1 Tag  
(s. Anzeige Historische Werte)

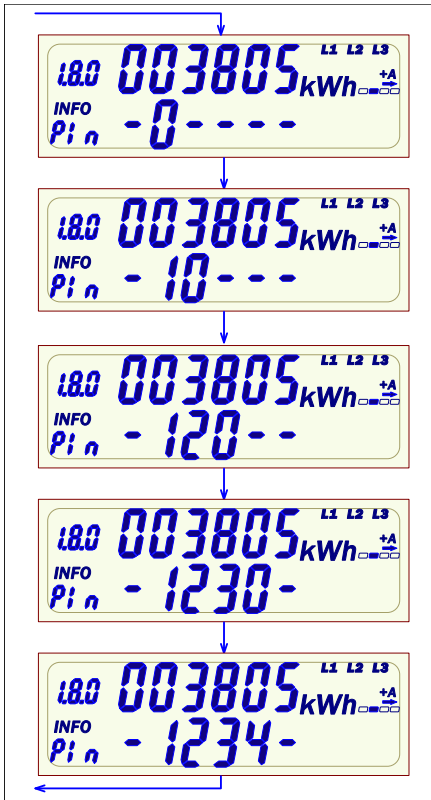
INFO-Schnittstelle Status  
„Langer Tastendruck“ ändert den Status ON<-> OFF

PIN Schutz Status  
„Langer Tastendruck“ ändert den Status ON<-> OFF

Anzeige der Betriebszeit für Tarif 1.8.0  
(s. Anzeige Betriebszeiten)

Eingabe der Zeit für die Historischen Werte in der  
Vergangenheit  
(s. Anzeige Historischen Werte in der Vergangenheit)

### 5.3.3 Eingabe des PIN-Codes



An der ersten Stelle erscheint eine Null. Nach jedem weiteren „kurzen Tastendruck“ wird die Stelle hochgezählt:

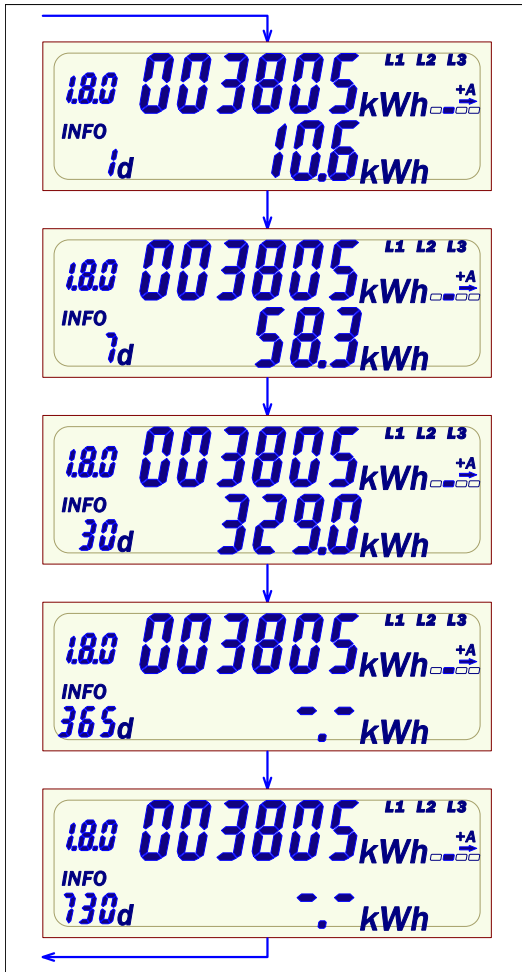
0 -> 1 -> 2 -> ... 9 -> 0 -> usw.

Wenn die auszuwählende Zahl an der ersten Stelle erscheint, so ist eine Pause von ca. 3s einzuhalten – danach wird diese Zahl übernommen und an der zweiten Stelle erscheint eine Null.

Diese Prozedur für weitere 3 Stellen wiederholen

Ist der PIN- Code korrekt, gelangt man Automatisch zu den Info - Anzeigen

### 5.3.4 Anzeige Historische Werte



Historischer Wert über 1 Tag

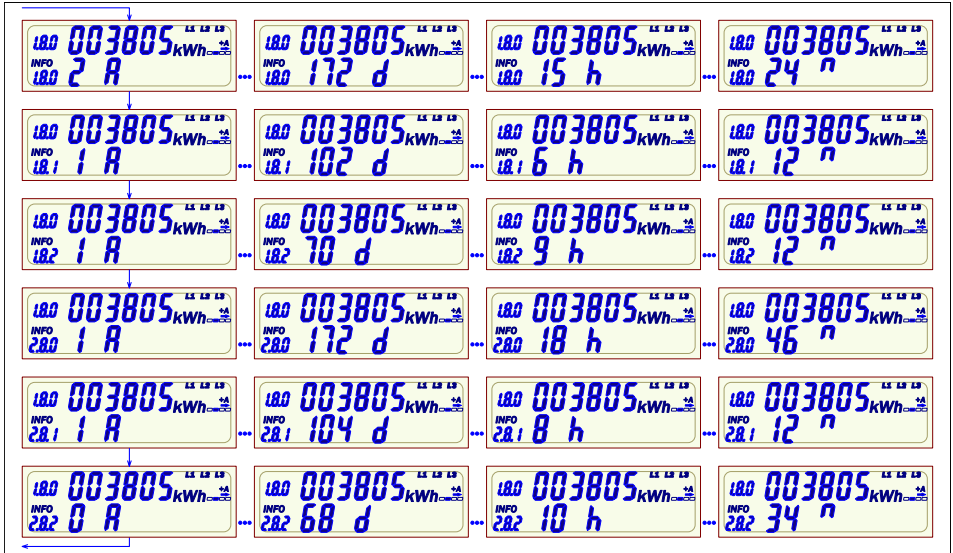
Historischer Wert über 7 Tage

Historischer Wert über 30 Tage

Historischer Wert über 365 Tage  
(noch nicht vorhanden)

Historischer Wert über 730 Tage  
(noch nicht vorhanden)

## 5.3.5 Anzeige Betriebszeiten



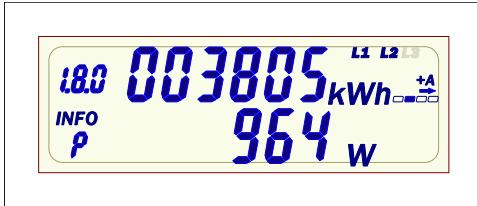
Anzeige der Betriebszeiten für die einzelnen Energie-Register. Es werden nur die Register angezeigt die im Zähler verfügbar sind. Die Anzeige der Einheiten rolliert alle ca. 2 Sek. Durch einen kurzen Tastendruck springt man in das nächste Register.

Als Beispiel 1.8.0 erklärt

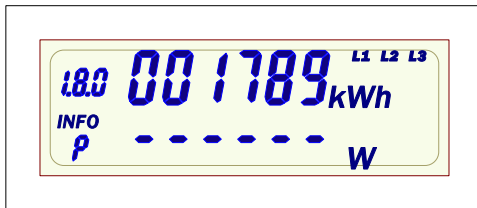
- 2 A = 2Jahre
- 172 d = 172 Tage
- 15 h = 15 Stunden
- 24 n = 24 Minuten



### 5.3.7 Anzeige von Betriebszuständen

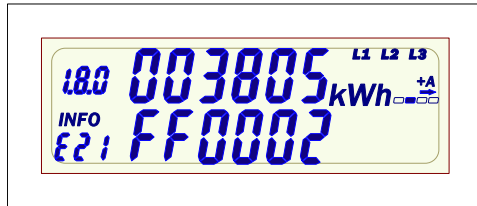


Spannungsausfall einer Phase  
(hier L3)



Verbrauch unter der  
Anlaufschwelle – die  
Leistungsanzeige zeigt „-----“

### 5.3.8 Anzeige von Fehlerzuständen



Funktionsfehler:  
Die letzten Energiewerte der  
Tarifregister vor Eintritt des  
Fehlers werden angezeigt.  
Der Fehlercode wird in der  
unteren Zeile angezeigt.

Anzeige	Fehlerbeschreibung
FF001	Hardwarefehler
FF002	Parameterfehler
FF003	Energie-Speicher (EEPROM) fehlerhaft
FF004	Interner Fehler

## 6. Ausgänge und Schnittstellen

### 6.1 Datenschnittstellen (MSB- und INFO-DSS)

Telegramm Protokoll	nach SML 1.04
Baudrate	9600 Bit/s
Byte Format	(8,N,1)

#### 6.1.1 MSB-Schnittstelle

Die potentialfreie Datenschnittstelle des Zählers ist eine optische (Infrarot-) Kommunikationsschnittstelle.

Es werden pro Datensatz folgende Messwerte ausgegeben:

- der Zählwerksstand  $T_0$  (1.8.0 und/oder 2.8.0)  
(13-stellig in kWh, mit 6 Vor- und 7 Nachkommastellen)
- der Tarifregisterstand  $T_1$  (1.8.1 und/oder 2.8.1)  
(8-stellig in kWh, mit 6 Vor- und 2 Nachkommastellen)
- der Tarifregisterstand  $T_2$  (1.8.2 und/oder 2.8.2)  
(8-stellig in kWh, mit 6 Vor- und 2 Nachkommastellen)
- die Phasenleistungen  $P_{L1}$ ,  $P_{L2}$ ,  $P_{L3}$   
(7½-stellig in W, 5 Vor- und 2 Nachkommastellen, Vorzeichen)
- die Summenleistung  $P_{tot}$   
(7½-stellig in W, 5 Vor- und 2 Nachkommastellen, Vorzeichen)
- die Phasenspannung  $U_{L1}$ ,  $U_{L2}$ ,  $U_{L3}$   
(4-stellig in V, 3 Vor- und 1 Nachkommastellen)

Das Protokoll ist nach Lastenheft „Smart Message Language (SML), Version 1.04“ und nach „Lastenheft EDL Elektronischer Haushaltszähler, Version 1.1“ ausgeführt. Der Zähler sendet jede Sekunde unidirektional einen Datensatz.

#### 6.1.2 Info-Schnittstelle

Der Zähler verfügt über eine für den Endkunden zugängliche potentialfreie optische Datenschnittstelle (INFO-DSS).

Die Info-Schnittstelle ist eine unidirektionale, infrarote

Kommunikationsschnittstelle und dient folgenden Aufgaben:

- zur permanenten Ausgabe der abrechnungsrelevanten Messwerte jede Sekunde
- zur permanenten Ausgabe der Summe der Momentanleistungen
- erweiterte Ausgabe wird durch den PIN freigeschaltet  
( $T_0$  13-stellig,  $P_{L1}$ ,  $P_{L2}$ ,  $P_{L3}$ )



### **6.1.3 Optischer Prüfausgang**

Der optische Prüfausgang nach EN50470-1 (Pulsausgang) arbeitet bei den 60A Varianten mit einer Pulskonstante von 10.000 Impulse/kWh und bei den 100A Varianten mit 5.000 Impulse/kWh bei einer Wischimpulslänge von 1 ms. Liegt die Leistung unterhalb der Anlaufschwelle leuchtet die LED durchgehend.

## **7. Datenprotokolle der Zähler Q3M**

Zu den Datenprotokollen des Zählers ist ein separates Dokument erhältlich.

## 8. Technische Daten der Zähler

Genauigkeitsklasse:	Klasse A oder Klasse B gemäß EN50470-1
Referenzstrom $I_{ref}$ :	5 A
Grenzstrom $I_{max}$ :	60 A, 100 A
Anlaufstrom $I_{st}$ :	10 mA
Mindeststrom $I_{min}$ :	100 mA
Übergangstrom $I_{tr}$ :	500 mA
Referenzspannung $U_n$ :	4-Leiter Zähler: 3 x 230/400 V 2-Leiter Zähler: 230 V an L3
Referenzfrequenz $f_n$ :	50 Hz
Zählerkonstante:	IR-LED – 60A Ausgang mit 10.000 Imp/kWh IR-LED – 100A Ausgang mit 5.000 Imp/kWh
LCD-Anzeige:	6 Vorkomma-, 0 Nachkommastellen je Tarif
Datenschnittstellen:	- auf der Zählervorderseite (INFO-DSS): (optisch, potentialfrei) Unidirektional, push Betrieb - auf der Zähleroberseite (MSB-DSS): Bidirektional, push / pull Betrieb
Klemmen - Ø:	8 Klemmen, jede mit Ø 6.5 mm (Q3MX1XXX), 8 Klemmen, jede mit Ø 9.5 mm (Q3MX2,Q3BM3XXX) Schrauben 2 x M6 pro Klemme
Zusatzklemme:	Versorgungsklemme 7* = L3 = 230V, nicht gezählt Versorgungsklemme 9* = L3 = 230V, gezählt Tariffsteuerklemme 13 = >120V AC Tariffsteuerklemme 15 = N jede mit Ø 2.5 mm zugelassene Versorgung von externen Geräten nur über Klemme 7*
Abmessungen:	ca. 177x198x51 mm (BxHxT mit Klemmendeckel 60)
Gewicht:	ca. 0,6 kg
Schutzklasse:	II
Schutzart (Gehäuse):	IP 54
Leistungsaufnahme:	≤ 0,01 W bei 5A / ≤ 1,1 W bei 60A im Strompfad ≤ 0,7 W / 2 VA im Spannungspfad
Temperaturbereich:	-40° C...+70° C
Luftfeuchtigkeit:	< 100 %
Mechanische / EMV	
Anforderungsklasse:	M1 / E2
Einsatz des Zählers:	Innenraum
Steckbuchsen(Jumper):	Erweiterung mit Zusatzgeräten nur ungezählt zulässig (Jumper A)

### 9. Hinweise zur Montage

Der empfohlene Leiterquerschnitt zum Anschluss der Zähler lautet:

Zähler Q3MX1XXX ( $I_{\max} = 60\text{A}$ ):	16mm <sup>2</sup>
Zähler Q3MX2XXX ( $I_{\max} = 60\text{A}$ ):	35mm <sup>2</sup>
Zähler Q3MX3XXX ( $I_{\max} = 100\text{A}$ ):	35mm <sup>2</sup>

Anzugsdrehmoment der Klemmschrauben 3 Nm (M6). Der Klemmendeckel ist in 4 Längen erhältlich (40, 60, 80, 100 mm). Maßzeichnungen der Zählervarianten sind auf Anfrage erhältlich. Eine schiefe Montage des Zählers hat keinen Einfluss auf die Messtechnik.

### 10. Anschlussschaltbild

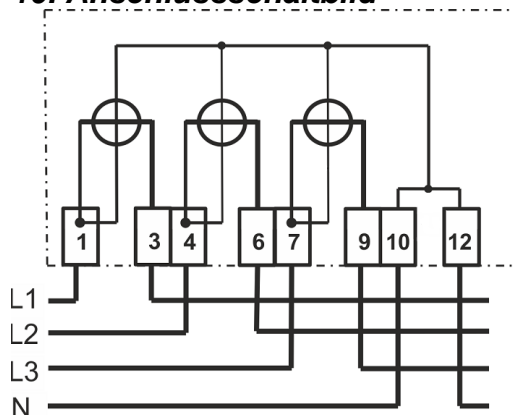


Abb. 1: Anschlussschaltbild 4100 ohne Zusatzklemmen

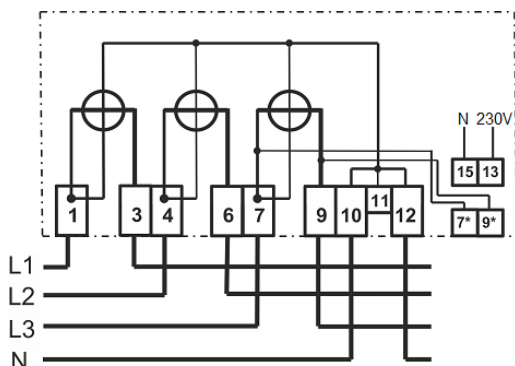


Abb. 2: Anschlussschaltbild 4102 mit Zusatzklemmen